

41. Ohne Erlaß-Ort und Datum (publicirt den 22. Juni 1567.) (D. a. u. h. Münz-Tarif.)

Johann (Graf v. Hoya), Bischof zu Münster.
By Johan van Godts Gnaden Postulirter und Bestet-
diger der Stifte Münster und Schnabrugk.

Conf. die Reichsmünz-Verordnung vom Jahr 1566,
in der Chur-Trierischen Provinz-Gesetz-Sammlung
Bd. I. p. 486.

Darmit ock unsere Underthanen Betten hebbem mogen,
watt vor Munten henforder sollen angenommen werden,
hebben wy dieselve mit eren Werth hirunder specificiren
und verteikenen laten.

Goldene Munte welche wolwichtig sein sall.

Churfürster Holtgulden und welche desselven Gehalts	26	fl.	9	dt.
Burgundische nye Holtgulden, den Churfür- sten Holtgulden glyck	26	—	9	—
Rosennobell	3	Daler	8	— 3 —
Halve Rosennobell	1½	—	4	— 1½ —
Henricus Nobell	3	—	—	— — —
Dubbelde Hispanische und Unger- sche Ducaten	3	—	—	— — —
Die Halven	1½	—	—	— — —
Ganzer guldbener Reall	2	—	4	— 6 —
Die halven Reall	1	—	2	— 3 —
Alde Engelotten	2	—	5	— 6 —
Die Halven Engelotten	1	—	2	— 9 —
Nye Engelotten mit dem O im Schip	2	—	1	— 10 —
Alde guldbene Lewen	1½	—	4	— 1½ —
Portugalische Ducaten	1	—	10	— 6½ —
Kranckosische Cronen	1	—	9	— 2 —
Brabantische Cronen	1	—	8	— 3 —
Italianische Cronen	1	—	7	— 9½ —
Philippus Gulden	—	—	22	— — —
Geldrisch Rider Gulden	—	—	20	— — —
Alde Embder Gulden	—	—	18	— — —
Geldrisch Klemmer Gulden	—	—	17	— 6 —
Horns Gulden	—	—	10	— — —
Alde Bergische Gulden	—	—	9	— 3 —

Silver = Munt h e.

Daler up des Rycks Gehalt, vermöge der Constitution Anno 66 to Augsburg upge- richtet, gemuntet	24	fl.	—	dt.
Nye Burgundische Daler (de Halven und Orte na advenant)	24	—	—	—
Die Rycks Gulden up vifftein Bazen gemun- tet, u. dessen gedilte Sorten na advenant,	20	—	7½	—
Der Philips- oder Königs-Daler, so hirbe- beborn gemuntet	1	Daler	2	— 3 —
De Halven	13	—	1½	—
Der Wistendeill desselven	5	—	3	—
Der Nehenberdeill	2	—	7½	—
Die Hispanische ganze Realen (de Halven, Orter, Achtendeill und Seftthenderbeill na advenant)	22	—	—	—
Alde Meilanische und Lotringische Schleser	7	—	4	—
Gelrische Snaphanen	4	—	9	—
Gelrische Snaphanen mit dem Hundt	4	—	6	—
Alte Deventersche, Nimwegische und Lucker- Snaphanen	4½	—	—	—
Die Slevesche	4	—	—	—
Nye Deventersche, Campische u. Swollische Snaphanen	4	—	—	—
Alde Saffische Schreckenberger	3	—	7	—
Die nye Saffische Schreckenberger	3	—	3	—
Dubbelde Brabants Stuver (de Einfeldigen advenant)	1	—	18	—
Brunschwigescher dubbelder Schilling	1	—	5½	—
Münstersche Bischoff Franz Stuck mit dem groten Wappen	3	—	7½	—
Die Halven	1½	—	3½	—
Desselven hern Stuck mit den viff Wappen	1	—	2½	—
Nader Albus (de Halven na advenant)	—	—	11	—
Etaender Paulus, Juncker Johan mit dem Barenklawen, Wuchreien, Einfeldige Lu- besch und Lunenburgisch Schilling	—	—	9	—
Eizender Paulus (de Halven na advenant)	—	—	8	—
Bischof Erichs halve Schilling	—	—	7	—
Die Halven	3	dt.	1	Hell.